

**Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.**

**Ausgabe : März/April 2020**

**17.03.2020**

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!  
Hier ist der 2. Newsletter der**



**im Jahre 2020**

**Die Themen in diesem Newsletter sind:**

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

## **Rückblick**

### **EFH-Fahrt nach Brakel zur Modellbahn**

Am Sonntag 08.03.2020 fuhren 8 Mitglieder der EFH zur Modellbundesbahnanlage nach Brakel. Die ehemals im Güterschuppen Bad Driburg ausgestellte Anlage ist vor 2 Jahre nach Brakel in eine neue Halle umgezogen. Die Ausstellung zeigt die Eisenbahn im Weserbergland um den Bahnhof Ottbergen im Jahre 1975. Viele detailgetreue Nachbauten und Züge sind auf der Anlage zu finden. Dank

pünktlicher An- und Abreise mit der Bahn fanden alle Teilnehmer, dass es ein sehr gelungener Ausflug war.

## **Foto-Vortrag von Bernd Seebach**

Beim letzten EFH-Treff am 06. März 2020 hielt EFH-Mitglied Bernd Seebach einen Foto-Vortrag. Bernd zeigte dort Fotos der Eisenbahn, aber auch von Straßenbahnen aus den letzten Jahren.

## **Vorschau/Nachrichten**

### **Corona-Virus betrifft auch die Eisenbahnfreunde**

Auch der Corona-Virus macht vor den EFH natürlich nicht Halt. Letzte Woche bei der planmäßigen Vorstandssitzung wurde noch für März/April die Anprobe der neuen EFH-Shirts besprochen. Am Samstag wurde dann durch den Vorstand von sich aus die EFH-Treffs bis Ostern abgesagt. Und wenn man am heutigen Dienstag schaut, so dürfte der Treff überhaupt nicht mehr stattfinden. So schnell ändert sich in diesen Tagen alles. Aber der Ausfall der Treffs mindestens bis Ostern ist das kleinere Übel.

Sobald es wieder einen Treff gibt, werden wir dies auf der Homepage und per Newsletter kommunizieren. Stand heute wäre der nächste geplante Treff der 17. April 2020.

Vielleicht erlaubt es jetzt die Zeit ohne Veranstaltungen auch dem Eisenbahnfan einfach mal wieder in alten „Eisenbahn“- Bücher reinzuschauen, sich mit alten Bildern und Dias zu beschäftigen oder sich der Modellbahn mal wieder stärker zu widmen. Einfach mal die „freie“ Zeit dafür nutzen....

Auch die für kommenden Samstag 21. März geplante Stellwerksführung in Hamm ist abgesagt. Die EFH und das BSW Fröndenberg haben alle Teilnehmer informiert. Wir hoffen die Führung im Herbst nachholen zu können. Infos dazu im Sommer.

## **Gründungstreff am Mittwoch 29.04.2020**

Auch in diesem Jahr findet wieder der Gründungstreff in Balve statt. Am 29. April 2020 soll der Gründung der Eisenbahnfreunde Hönnetal e. V., (in diesem Jahr vor 35 Jahren) gedacht werden, und ein zwangloses Treffen im Gründungslokal "Haus Drei Könige" in Balve stattfinden. Geschichten und Anekdoten sollen hier ausgetauscht werden. Beginn ist um 18.30 Uhr, An- und Abreise mit der Hönnetalbahn ist möglich. Wer möchte, kann im Lokal auch essen. Um einen Überblick zu bekommen, wie viele Personen teilnehmen, bittet Burkhard Wendel um Anmeldung bis zum 23. April unter Tel. 02375-5788.

## **Westfalendampf ist unterwegs:**

### **REIF FÜR DIE INSEL? WIR FAHREN NACH NORDERNEY! AM 06.06.2020**

Am Samstag, 06. Juni 2020 startet von Menden über Fröndenberg, Dortmund-Hörde, Herne, Münster, Emsdetten und Rheine ein Dampfschnellzug nach Norddeich an die Nordseeküste. Wer möchte, kann von dort aus direkt mit dem Sonderschiff nach Norderney weiterfahren. Mit dieser beliebten Sonderfahrt lebt die alte Tradition der Bäderzüge wieder auf.

Gezogen wird der Zug auf dem Abschnitt Menden - Münster von einer alten Diesellok. Ab Münster übernimmt dann die riesige und ungemein leistungsfähige Schnellzugdampflok 01 519 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e. V. den langen Westfalendampf-Sonderzug. Diese 2470 PS starke und immerhin 130 km/h schnelle Dampflok sorgt mit ihren 2 m großen Treib- und Kuppelrädern überall für Aufsehen.

Gegen Mittag erreicht der Dampfschnellzug die Nordseeküste. Wer möchte, kann hier aussteigen und den Tag an der Küste verbringen.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, im Sonderschiff weiter nach Norderney zu fahren. (Zusatzleistung!)

Die schöne Nordseeinsel Norderney wird nach rund 50 minütiger Überfahrt erreicht. Hier haben Sie knapp 5 Stunden Zeit sich zu entspannen, die Insel zu erkunden oder ein erfrischendes Bad in der Nordsee zu nehmen.

Der Sonderzug besteht aus sehr bequemen historischen Schnellzugwagen der 1. und 2. Klasse mit 6er Abteilen. (Keine Holzsitze!) Voraussichtlich ist wieder der beliebte Barwagen dabei. Hier ist der Treffpunkt für Jung und Alt und die Stimmung ist hier garantiert immer bestens. Auf dem Hinweg kann hier in Ruhe gefrühstückt werden, während auf dem Rückweg im Barwagen ordentlich gefeiert wird.

Im Zugfahrpreis inbegriffen:

- Hin- und Rückfahrt
- Reservierte Sitzplätze in der gebuchten Klasse.
- Westfalendampf-Reiseleitung

Zusatzleistungen:

- Schifffahrt von Norddeich Mole nach Norderney und zurück inkl. Kurtaxe für Erwachsene 22,00 € und für Kinder 12,00 €.

*Bitte beachten: Wegen Gleisbauarbeiten ist die Eisenbahnstrecke von Hamm nach Münster am 06. Juni gesperrt. Wir leiten daher unseren Zug über Dortmund und Recklinghausen um. Wer in Holzwickede, Unna und Hamm zusteigen wollte, wird gebeten, in Dortmund-Hörde zuzusteigen. Zusätzlich halten wir jetzt in Herne. Wir bitten die Änderungen zu entschuldigen.*

Die Fahrkarten können im Internet unter [www.westfalendampf.de](http://www.westfalendampf.de) oder telefonisch unter 02572/1793 (Infotelefon Westfalendampf, Emsdetten) bestellt werden.

Weitere Infos unter: [www.westfalendampf.de](http://www.westfalendampf.de)

## **Änderung der EFH-Treffs im Mai**

Im Mai ändern sich die Termine der EFH-Treffs. Grund ist der Feiertag 1.Mai. Da dieser auf einen Freitag fällt, entfällt an diesem Tag der Treff. Stattdessen finden die Treffs im Mai am 2. Und 4. Freitag statt.

Treff ist am 08. Mai und 22. Mai 2020.

## Eisenbahnfest im Sauerland

Der Nahverkehrsverband Westfalen-Lippe (NWL) plant für den Sonntag 07. Juni 2020 ein großes Eisenbahnfest im Sauerland. Anlass dafür sind 3. Streckenjubiläen. 150 Jahre Eisenbahnstrecke Schwerte-Arnsberg, 120 Jahre Röhrtalbahn Neheim-Hüsten – Sundern und 120 Jahre Almetalbahn Brilon Wald – Brilon Stadt.

Das Fest soll sich an die Bevölkerung und Fahrgäste richten.

Geplant sind Sonderzugverkehre zwischen Schwerte und Brilon Stadt mit verschiedenen Zügen (u.a. Dampf und Diesel).

Pendelverkehr mit einem modernen Akkutriebwagen von Schwerte über Unna nach Fröndenberg.

Pendelverkehr mit einem modernen Triebwagen zwischen Neheim-Hüsten und Sundern

Taktverdichtung mit Schienenbus zwischen Fröndenberg und Neuenrade

Und Pendelbusverkehr zwischen Arnsberg über Sundern und Balve nach Binolen.

Die Planungen zum Eisenbahnfest laufen bereits. Seitens des NWL gab es eine Anfrage an die EFH, ob diese sich an dem Eisenbahnfest beteiligen.

Die EFH werden zum jetzigen Zeitpunkt einen Info-Point auf dem Bahnsteig in Fröndenberg betreuen, den Schienenbuspendel zwischen Fröndenberg und Neuenrade betreuen und das Vereinsheim in Binolen öffnen.

Die genauen Planungen sind noch nicht abgeschlossen, werden aber im nächsten Newsletter hier vorgestellt.

Jedes EFH-Mitglied welches beim Eisenbahnfest am 07.06.2020 mithelfen möchte, kann sich ab dem nächsten stattfindenden EFH-Treff in Binolen auf einer Liste eintragen. In der Liste können Wünsche angegeben werden (Wo möchte man helfen und wann)

Die EFH freuen sich auf rege Teilnahme. Wer es nicht zum EFH-Treff schafft, kann sich auch per Mail bei Markus Hüsken melden:

[efhoennetal@t-online.de](mailto:efhoennetal@t-online.de) .

## **Neue EFH-Shirts für aktive Mitglieder und neues Vereinsprospekt**

Schon seit einiger Zeit kam der Wunsch der Mitglieder auf, einheitliche Kleidung für alle aktiven Mitglieder zu beschaffen. So soll auch die Außendarstellung des Vereins vereinheitlicht werden. Durch das neue Logo der EFH ist der Zeitpunkt jetzt gekommen, auch neue Shirts zu beschaffen. Hierzu hat sich EFH-Mitglied Christoph Haringhaus Gedanken gemacht, und sich mit der Firma Engelbert Strauss in Verbindung gesetzt. Diese Firma stellt u.a. Berufskleidung her. Es sollen jetzt für die Mitglieder 3 verschiedene Kleidungsstücke angeboten werden: Kurzarm Poloshirt, Langarm Poloshirt und eine Jacke.

Das Probieren der Kleidung u.a. wegen der richtigen Größe sollte eigentlich bei den nächsten 2 EFH-Treffs stattfinden, damit wir spätestens zum Eisenbahnfest die neue Vereinskleidung tragen können. Daraus wird jetzt natürlich nichts. Aber alles ist nur aufgeschoben. Sobald die Möglichkeit wieder besteht, wird die Anprobe der Kleidung bei den Treffs nachgeholt. Da die Shirts wirklich unterschiedlich ausfallen, ist auch eine Anprobe vorher sehr ratsam.

In Zusammenhang mit dem neuen Logo der EFH, soll in den nächsten Wochen auf ein neues EFH-Vereinsprospekt erscheinen.

## **Bahn Aktuell**

### **Weiterhin Probleme mit den PESA**

*PESA-Fahrzeuge: Die nächsten Probleme - Nach der versprochenen Ausbesserung müssen Fahrzeuge zur nächsten Reparatur. Fahrgastzahlen gehen zurück. Hönnetalbahn weniger davon betroffen, aber die Linien RE 17 und RE 57 der Oberen Ruhrtalbahn*

Es wird einfach nicht besser mit den Pesa-Zügen auf den Bahnstrecken. Im Gegenteil: Die Ausbesserungsarbeiten beim polnischen Hersteller über den Winter haben nur neue Probleme hervorgebracht. Die Pesa-Züge müssen demnach zu einer weiteren Überholung nach Polen. Im Mescheder Kreishaus hagelte es Kritik.

„Wenn Sie mit einem Pesa-Zug fahren, wissen Sie nicht, ob Sie damit tatsächlich ankommen“, sagte Thomas Ressel, Leiter der Abteilung Planung beim Nahverkehr Westfalen-Lippe in einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Struktur und Tourismus des Hochsauerlandkreises in Meschede. Sein NWL hat einen regulär bis

zum Jahr 2028 geltenden Verkehrsvertrag mit der Deutschen Bahn: Die Bahn muss demnach die Beförderung der Fahrgäste sicherstellen - eigentlich mit den Pesa-Zügen.

Wie jetzt bekannt wird: Die so genannte „Rollkur“ der Pesa-Züge über den Herbst und Winter hinweg hat keine Lösung gebracht. Nach den massiven technischen Problemen mit den Pesa-Zügen seien die Züge zur Aufbereitung zurück nach Polen gegangen – das war die von Bahn und Pesa angekündigte so genannte „Rollkur“. Wie Ressel jetzt sagt: „Wenn das eine Problem gelöst ist, kommt das nächste“ – Züge, die in der Zwischenzeit in Polen waren, mussten demnach erneut zurück ins Herstellerwerk, um die nächsten Probleme zu beseitigen. „Unterm Strich laufen die Fahrzeuge nicht wirklich besser“, so Ressel.

Im Sauerlandnetz müssen deshalb wieder gebrauchte Ersatzfahrzeuge eingesetzt werden – obwohl der Zugverkehr doch moderner werden sollte: „Das ist unerträglich.“ Die Kreisverwaltung des HSK spricht von „altersbedingten Mängeln“, die sich auf Komfort und den Fahrplan auswirkten.

Das hat unmittelbare Folgen: Auf den Strecken RE 17 und RE 57 gingen in den Jahren 2016 bis 2018 400.000 Fahrgäste verloren – obwohl eigentlich mehr Menschen auf die Bahn umsteigen sollen.

Auch Dr. Klaus Drathen, Kreisdirektor des Hochsauerlandkreises, spricht von einem „Bild des Elends“. Ihn erreichen die Probleme über viele andere Stellen, sagte er: Über den Tourismus kämen Beschwerden von Bahnreisenden an, selbst ein Arbeitskreis zum Ruhrtalradweg kritisiere Zugausfälle auf der Strecke zwischen Dortmund und Winterberg.

Quelle : [www.wp.de](http://www.wp.de)

*Auf der Hönnetalbahn ist dagegen in den letzten Wochen eine relative gute Betriebsqualität durch die PESA zu beobachten. Hier fahren Sie auch, außer bei den Schülerzügen in Einfachtraktion. Durch die Stürme in den vergangenen Wochen kam es zu Streckensperrungen und Ausfälle auf der Hönnetalbahn, weniger durch defekte Fahrzeuge.*

## **Positive Zwischenbilanz und erweiterte Beratungszeiten für PIA**

Persönliche Beratung beim Ticketkauf am Automaten wird immer beliebter. Persönlicher Informations-Assistent (PIA), so wird diese neue, innovative Generation von Ticketautomaten genannt. Die Automaten

verfügen über zwei Bildschirme. Oberhalb des bekannten Touchscreens schaltet sich auf Wunsch per Kamera und Mikrofon live ein Berater auf den zusätzlichen Bildschirm.

Seit Dezember 2018 wird dieser zusätzliche Service an 29 westfälischen Bahnhöfen angeboten. Bis Ende 2019 wurde die persönliche Auskunft zu Tickets und Tarif mehr als 25.000 x aufgerufen. Dies entspricht knapp 600 Aufrufen pro Woche. Die nachfragestärksten Standorte waren dabei Fröndenberg, Iserlohn, Holzwickede und Lippstadt. Eine Reaktion auf die wachsende Nachfrage ist die einheitliche Zeit für den Beratungsservice ab 01.01.2020 von täglich 8:30 – 20:00 Uhr.

Und so funktioniert PIA: Nach Drücken des Rufknopfes wird der Fahrgast live mit einem Berater verbunden, den er am Bildschirm auch sehen kann. Ist der Fahrgast unsicher, wie er durch das Menü zu seinem Wunschticket kommt, kann sich der Berater auf den Automaten aufwählen und einzelne Aktionen für den Fahrgast ausführen. Echtzeitfahrplanauskünfte (inklusive aktueller Verspätungen) sind ebenso möglich wie die Beratung zu allen am Standort kaufbaren Tickets und Nahverkehrstarifen (WestfalenTarif, NRW-Tarif, Nachbartarife), nicht jedoch zum Fernverkehr der DB AG (IC, ICE). Natürlich funktioniert der Automat, wenn man die PIA-Funktion nicht nutzen möchte, wie ein ganz normaler Ticketautomat.

Der Service erfolgt völlig anonym, der Fahrgast muss keine persönlichen Daten angeben. Somit ist der Datenschutz gewährleistet. Der Service kostet nichts extra; gekaufte Fahrkarten können wie an allen Automaten des WestfalenTarifs wahlweise über Barzahlung, Kreditkarte, EC-Karte oder die NFC-Funktion von Smartphones bezahlt werden.

Das flächendeckende Angebot von PIA-Automaten in Westfalen-Lippe ist in dieser Form einmalig in Deutschland. PIA kommt u. a. an Standorten zum Einsatz, an denen die Nachfrage hoch ist, es aber kein KundenCenter bzw. keinen Fahrkartenschalter gibt. Gleichzeitig ist PIA ein Zusatzangebot an ausgewählten Bahnhöfen außerhalb der Öffnungszeiten der Agenturen und der neue innovative Reiseberater für Standorte im ländlichen Raum.

Der NWL verfolgt mit dem PIA-Angebot, wie mit dem neuen SPNV-Vertrieb insgesamt, das Ziel einer deutlich stärkeren Kundenorientierung. In den Fokus rücken die gezielte Beratung zu Nahverkehrsfragen sowie die Wahl des jeweils richtigen Tickets für Fahrten und Abos. Alle neuen „blauen“ Automaten bieten zudem Fahrplanauskünfte in Echtzeit.



Die Inanspruchnahme der Liveberatung wird über ein Forschungsprojekt der Universität Paderborn begleitet und ausgewertet, um das Angebot künftig noch attraktiver zu gestalten und näher an den Bedürfnissen der Kunden zu platzieren. Quelle : [www.nwl-info.de](http://www.nwl-info.de)

## **Fernverkehr auf der Ruhr-Sieg Strecke wohl auch nicht 2020 ?**

Die für November 2020 geplante Intercity-Verbindung 34 von Frankfurt bis Norddeich durch das Lennetal mit Haltepunkt auch in Werdohl wird sicher nicht mehr in diesem Jahr auf die Schiene gesetzt.

Ein Ende des Streits um Haltestellen, Tarifverbände und Taktungen scheint nicht absehbar. Die Deutsche Bahn geht intern davon aus, dass die Probleme zwischen unterschiedlichen Interessenslagen in Hessen und Nordrhein-Westfalen nicht im Laufe des Jahres beigelegt werden können.

Der Bahn-Sprecher legt sich jedenfalls zeitlich nicht mehr fest. Vor einem Jahr noch hieß es, dass man das Ziel verfolge, den IC 34 Ende 2020 fahren zu lassen. Ursprünglich war ein Start sogar Ende 2019 geplant. Mit einem Zugpaar soll die gesamte Lenneschiene weiter über Münster bis Norddeich fahren und damit Südwestfalen direkt an die Nordsee anbinden.

Werdohl, Altena, Plettenberg, Finnentrop, Letmathe, Kreuztal, Lennestadt und Siegen würden damit an den Fernverkehr angebunden. Einzelne Züge sollen ab Münster mit Halten in Hamm, Unna und Schwerte verkehren, andere nehmen den Weg ab Dortmund mit Halt in Witten. Laut Bahn sollen attraktive Direktverbindungen nach Frankfurt, Dortmund und Münster mit kurzen Reisezeiten angeboten werden.

Dass die Strecken mit großer Sicherheit nicht in diesem Jahr bedient werden können, liegt an der komplizierten Situation auf der Schiene. Die Deutsche Bahn kann eigenständig und eigenwirtschaftlich ausschließlich Züge im Fernverkehr fahren lassen. Beim Nah- und Regionalverkehr ist die Bahn an die Verkehrsverbände gebunden.

Im Fall des Intercitys 34 ist der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe der Auftraggeber. Seit seiner Gründung im Januar 2008 ist der NWL dafür zuständig, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) als Aufgabenträger den Schienenpersonennahverkehr in NRW zu

organisieren. Schwierig sind die Verhandlungen, weil der geplante IC 34 auch durch Hessen fährt.

Quelle : [www.wa.de](http://www.wa.de)

## **Bauarbeiten im Umkreis**

Es wird so langsam Frühling, und auch die Bahn fängt wieder mit der Bautätigkeit an. Hier eine kleine Übersicht :

- Bereits seit dem 13.03. und noch bis zum 19.03. werden im Abzweig Heide die Weichen erneuert. Deshalb wird der RE 57 zwischen Fröndenberg und Dortmund über Unna umgeleitet. Dadurch ist auf der Strecke Unna – Fröndenberg kein Platz mehr für die Züge der RB 54. Diese fallen aus, und die Züge der RE 57 halten deshalb auch in Ardey und Frömern, sodass der Stundentakt erhalten bleibt. Aufgrund der Umleitungen kommen auf der Strecke zwischen Unna – Fröndenberg jetzt auch Fahrzeuge der Baureihe 644 als PESA-Ersatz zum Einsatz.

Die RB 53 fällt zwischen Schwerte und Dortmund aus, und wird durch Busse ersetzt.

Der RE 13 von Hamm nach Venlo entfällt in diesem Zeitraum zwischen Holzwickede und Schwerte.

- Noch bis zum 01.04. finden auf der Ruhr-Sieg Strecke zwischen Finnentrop und Siegen Bauarbeiten statt. Hier fallen Züge aus, und werden durch Busse ersetzt.
- In den Osterferien finden Bauarbeiten auf der RB 53 zwischen Schwerte und Iserlohn statt und auf der RB 52 zwischen Herdecke und Hagen Hbf. Auch hier fallen Züge aus und werden durch Busse ersetzt.

Weitere Informationen zu Bauarbeiten findet man auf der Homepage der Deutschen Bahn AG , [www.bahn.de](http://www.bahn.de) (Hier insbesondere in der Online Fahrplanauskunft), des Nahverkehrsverband Westfalen-Lippe [www.nwl-info.de](http://www.nwl-info.de) und auf den Seiten der Verkehrsunternehmen : [www.abellio.de](http://www.abellio.de), [www.eurobahn.de](http://www.eurobahn.de) und <http://www.bahn.de/regional>

## Termine

**21.03.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff (fällt aus !)**

**22.03.2020 Stellwerksführung der Stellwerke in Hamm (fällt aus!)**

**03.04.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff (fällt aus!)**

**17.04.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**29.04.2020 ab 18.30 Uhr Gründungstreff in Balve**

**01.05.2020 Kein Treff !! Dafür im Mai am 2. und 4. Freitag !**

**08.05.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**09.05.2020 Käpt'n Uwe Fahrt nach Marburg**

**15.05.2020 Kein Treff, dafür am 22.05.**

**22.05.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**05.06.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

**06.06.2020 Dampfzug durch Westfalendampf nach Norddeich**

**07.06.2020 Eisenbahnfest im Sauerland**

**19.06.2020 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff**

So, das war der 2. Newsletter im Jahr 2020.

Der nächste Newsletter erscheint Ende Mai 2020.

Aktuell immer im Netz : [www.efhoennetal.de](http://www.efhoennetal.de)

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat, hier ist die E-Mail-Adresse: [efhoennetal@t-online.de](mailto:efhoennetal@t-online.de)

Gruß Markus Hüsken